

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 42

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Länderspiel Frankreich-Schweiz in Paris 2:1



Fünfzigtausend Zuschauer im Parc des Princes. Eine graue Masse, sitzen sie da, kaum zu unterscheiden von den Felswänden des riesigen Häuserblocks im Hintergrund. Dazu die riesigen Plakatschriften, die Arena im Vordergrund: Sport unserer Zeit.

Match France-Suisse, au Parc des Princes, à Paris : 2 : 1. 50 000 personnes assistèrent à cette compétition. Notre photo donne une idée de l'énorme affluence.

Photo A. T. P.

Dreimal Basel literarisch



Emanuel Stickelberger

der Basler Dichter, wurde vom führenden Londoner PEN-Club in Anerkennung seines literarischen Schaffens zum Ehrenmitglied ernannt.

Le poète bâlois Emmanuel Stickelberger a été nommé membre d'honneur du Pen-Club de Londres.



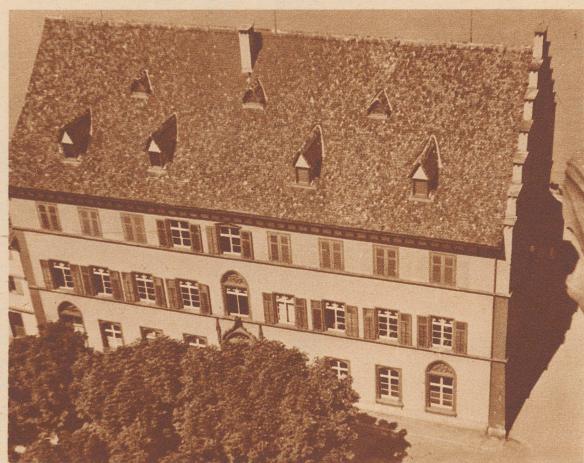
Hans Wilhelm Keller in Basel holte sich mit seinem Stück «Der Mann im Moor» in dem vom Zürcher Schauspielhaus seinerzeit ausgeschriebenen Wettbewerb um ein zeitgenössisches Drama neben 75 «Konkurrenten» den ersten Preis. Sein Stück wird diesen Winter noch im Zürcher Schauspielhaus zur Uraufführung gelangen.

Hans Wilhelm Keller, écrivain bâlois, dont la pièce «Der Mann im Moor» a obtenu le 1er prix au concours organisé par le Schauspielhaus de Zurich. M. Keller triompe de 75 concurrents et son œuvre sera créée cet hiver à Zurich.

Rechts:

Die Allgemeine Lesegesellschaft Basel, wohl das älteste Institut dieser Art in der Schweiz, begeht am 27. Oktober in ihrem Gesellschaftshaus die Feier ihres 150jährigen Bestehens. Bild: Das Gesellschaftshaus unmittelbar neben dem Münster.

La Société de lecture de Bâle fêtera le 27 octobre le 150e anniversaire de sa fondation. C'est la plus ancienne des sociétés de lecture de la Suisse. Image: le siège de la société, qui se trouve juste à côté de la cathédrale.



Die **ZI** erscheint freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. *Schweizerische Abonnementspreise*: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.-. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 5790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache, Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.40 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • *Insertionspreise*: Die eingespartige Millimeterseite Fr. -60, füre Ausland Fr. -75, bei Platzvordruck Fr. -75, für Ausland Fr. 1.- Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzettthuber • Telephon: 51.790 • Imprimé en Suisse

Die
eleganteste
der Pariser
Künstlerinnen:
Annabella

Das ist die übereinstimmende Meinung jener, die es am besten verstehen müssen, nämlich der Pariser Modehäuser selber. Diese haben ihr voreinigen Wochen den Titel des bestangezogenen Stars verliehen. Annabella wird in zwei neuen Filmen: «Zigeunerprinzessin» und «Die rote Robe» in den nächsten Wochen bei uns zu sehen sein. Bild: Annabella verlässt das Haus der großen Modeschöpferin Frau Schiaparelli in Paris.

Passage d'une étoile... La ravissante Annabella quitte la célèbre maison de mode parisienne Schiaparelli. Photo Aral

